

(WILLKOMMEN IN BIELEFELD)

Erstsemester-Reader Wintersemester 20/21

Fachschaften Soziologie,
Sozialwissenschaften / Politikwissenschaft

Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld

B.A. Soziologie | B.A. Sozialwissenschaften | B.A. Politikwissenschaft



Impressum

Fachschaften Soziologie, Sozialwissenschaften / Politikwissenschaft

Fachschaft Soziologie

Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie
Fachschaft Soziologie
Briefkasten Nr. 361
Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld

Büro: X C2-110

Telefon: 049 521 106-4213

Mail: fs.sociologie@uni-bielefeld.de

Website: http://www.uni-bielefeld.de/soz/studium/fs_soz/

Fachschaft Sozialwissenschaften/Politikwissenschaften

Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie
Fachschaft Sozialwissenschaften/Politikwissenschaften
Briefkasten Nr. 373
Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld

Büro: X C2-114

Telefon: 049 521 106-4204

Mail: sowipowi-fachschaft@uni-bielefeld.de

Website: http://www.uni-bielefeld.de/soz/studium/fs_sowipowi/

Eigene Website: <https://sowipowi.de/>

Gemeinsamer Discordchannel: <https://discord.gg/xW9svy3>

Inhalt

1. Begrüßung	4
2. Ein guter Start.....	6
2.1 Das Essenziellste	6
2.2 Beispielstundenpläne.....	10
2.3 Optionale Kurse fürs erste Semester	14
2.4 Die Individuelle Ergänzung.....	14
3. Die Liste des nützlichen Wissens.....	16
4. Lagepläne	19
4.1 Gebäudeplan der Universität.....	20
4.2 Wichtige Anlaufstellen.....	21
4.3 Die Bibliothek.....	24
4.4 CIP-Pool.....	26
4.5 Peer Learning – Workshops und Beratungen	27
5. Aktivitäten in der Universität	28
5.1 Hochschulsport	28
5.2 SozCafé.....	28
5.3 Fachschaft	29
6. Universitätsverwaltung & Hochschulpolitik.....	31
6.1 Die Fakultät für Soziologie Bielefeld	31
7. Bielefelder Leben	35
7.1 Wo geht's heute hin? – Nightlife in Bielefeld	35
7.2 Bars, Cafés, Restaurants und Kneipen	39
7.3 Schöne Ecken	42

1. Begrüßung

Liebe Erstis,

erst einmal ein herzliches Willkommen: Ihr habt es geschafft und seid an der Uni Bielefeld gelandet. Die ist zugegebenermaßen von außen kein wirkliches Denkmal architektonischer Leistung, aber sobald ihr euch erst mal im Inneren befindet, werdet ihr bald die Vorzüge zu schätzen wissen. Wir wissen, dass für euch durch Corona noch mal zusätzlich zum normalen Unidurcheinander jede Menge Fragen durch den Kopf gehen werden.

Um euch bei der Orientierung zu helfen, haben wir diesen Ersti-Reader zusammengestellt, welcher euch in das stürmische Leben an der Uni (derzeit leider oft online) und das Dasein in dieser verregneten Stadt einführen soll.

In diesem Reader findet ihr Unterstützung für die nächste Zeit, um das scheinbar heillose Chaos aus Räumen, Online- und Präsenzveranstaltungen sowie Studienbestimmungen zu meistern und es soll euch zudem die Möglichkeit bieten, sich schnell über die essentiellen Dinge in dieser Stadt und an dieser Uni zu informieren, wie z. B.:

Wo gehe ich hin, wenn ich Probleme mit meinem Stundenplan habe?

Was mache ich, wenn ich mich im Universitätschaos verliere?

Wie schreibe ich eigentlich diese Hausarbeiten, von denen alle reden?

*Welche Kneipe ist am besten, um sich mit neuen Kommiliton*innen zu treffen?*

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, eine für euch hilfreiche Lektüre mit Tipps und Ratschlägen darüber zusammenzustellen, was ihr tun oder besser lassen solltet, um möglichst unbeschadet und zufrieden durch euer Studium zu kommen.

Wenn doch noch Fragen offenbleiben, sind wir unter den momentanen Umständen jederzeit für euch per Mail oder über den Discordchannel (<https://discord.gg/xW9svy3>) erreichbar. Sobald sich die Pandemiesituation beruhigt hat und das Unileben zum Normalzustand zurückgekehrt ist, findet ihr uns natürlich auch wieder persönlich im X-Gebäude auf der 2. Etage im Bereich C bereit, wo wir Auskunft geben und helfen werden. Wir freuen uns aber natürlich auch über jedes neue Gesicht in der Fachschaft. Schaut doch gerne bei unseren Online-Sitzungen per Zoom vorbei. Wir haben auch einen Instagram-Account, auf dem ihr verfolgen könnt, was wir gerade so treiben (https://www.instagram.com/fachschaft_sozi_sowi_powi_bi/).

Wir wünschen euch einen guten Start ins Studium an der Uni Bielefeld!

Eure Fachschaft Soziologie und Fachschaft Sozialwissenschaften & Politikwissenschaft

2. Ein guter Start

Es gibt einige Dinge, ohne die ihr nicht ins Studium starten könnt. Diese sind der Leporello und die UniCard. Wenn ihr diese habt, könnt ihr wichtige Dienste in der Uni nutzen, die euch das Studium ermöglichen und erleichtern, wie z.B. das BITS und das eKVV.

2.1 Das Essenziellste

Leporello

Das zunächst wichtigste Stück Papier für euch ist euer Leporello. Diesen habt ihr zusammen mit euren Semesterbescheinigungen erhalten, als ihr euch an der Universität Bielefeld eingeschrieben habt. Auf ihm ist euer Passwort für den Bielefelder IT-Service (BITS) notiert, mit dem ihr euch an den PCs des BITS anmelden könnt und ebenfalls in das eKVV kommt.

Für die nächsten Schritte und den Start ins Studium ist dieses Blatt Papier unentbehrlich. Haltet es in euren ersten Wochen an der Uni immer bereit und gebt gut darauf acht!

UniCard

Für viele Dinge in der Universität Bielefeld benötigt ihr die UniCard:

- Bescheinigung des Studierendenstatus an der Uni Bielefeld.
- Matrikelnummer nachsehen (das kommt sehr häufig am Anfang vor).
- Öffentliche Verkehrsmittel im regionalen Verkehrsverbund nutzen.
- Bücher ausleihen.
- Drucken & Scannen.
- In Mensa & Cafeteria bezahlen (in der Mensa kostet es ohne sogar mehr).

Aufgrund ihrer vielen Einsatzmöglichkeiten wäre ohne diese Karte quasi kein Studieren möglich. Also wollen wir hier verständlich und knapp erklären wie ihr sie bekommt.

1. Ihr sucht ein nettes, digitales Foto von Euch heraus.
2. Ihr loggt euch unter **prisma.uni-bielefeld.de** mit den Zugangsdaten auf eurem Leporello ein.
3. Ihr füllt alle geforderten Angaben aus und kriegt die Karte dann per Post zugeschickt.

Eure Karte ist nun einsatzbereit, doch gibt es noch einige Kleinigkeiten zu beachten:

- Die Karte ist immer nur mit einem **aktuellen Semesteraufdruck** gültig. Diesen könnt ihr von den Automaten neben dem Infopunkt auf die Karte drucken lassen.
- Bevor Ihr die Karte für das Drucken & Scannen nutzen könnt, ist die einmalige **Registrierung** der Karte mit Vergabe einer PIN am Kartenlesegerät eines beliebigen Kopierers im BITS oder in der Bibliothek notwendig. Eine Anleitung an den Kopierern zeigt, wie dies geht.
- Wenn ihr in der Mensa mit eurer Karte essen gehen wollt, müsst ihr sie vorher mit **Geld aufladen**. Dies könnt ihr an den Geräten an den Eingängen zur Mensa tun.

...muss ich die UniCard haben?

Zunächst einmal: Nein. Nicht jede*r fühlt sich wohl mit einer Karte, die persönliche Daten mit einem Lichtbild zusammenbringt. Nach dem Datenschutzgesetz ist die Uni verpflichtet, euch eine Alternative anzubieten:

<http://www.uni-bielefeld.de/unicard/faq.html#alternative>.

Semesterticket

Das Semesterticket braucht ihr, um in ganz NRW die Bus- und Bahnverbindungen (ausgenommen ICE & IC) nutzen zu können. Dazu geht ihr auf die Seite: <https://www.ots-nrw.de/> wählt unter dem Button NRW-Semesterticket (OWL-Uni) aus und füllt die Angaben aus. Wenn alles geklappt hat, bekommt ihr euer Ticket als PDF per Mail zugeschickt. Wenn ihr Probleme bei den erforderlichen Schritten auf der Website haben solltet, hat die Uni eine Anleitung unter <https://www.uni-bielefeld.de/stud/verkehrsgruppe/Infos/> online gestellt.

Anmeldung im Bielefelder IT Service (BITS)

Mit dem Zugang zum BITS (ehemals Hochschulrechenzentrum – HRZ) könnt ihr dort die PCs nutzen. Das klingt antiquiert in Zeiten, wo mittlerweile fast jede*r Student*in einen Laptop hat, doch werden viele schnell feststellen, dass Gedrucktes besser zu lesen ist und nicht so sehr zum Prokrastinieren einlädt wie der offene Facebook-Tab.

Ihr braucht dazu wieder euren Leporello bzw. das Passwort, was auf diesem notiert ist. Auf der folgenden Website könnt ihr euren Account freischalten:

<http://www.uni-bielefeld.de/bits/services/account/index.html>

eKVV

Das elektronische kommentierte Vorlesungsverzeichnis (eKVV) ist das wohl am häufigsten genutzte Tool im Unialltag. Hier stellt ihr euren Stundenplan zusammen und strukturiert anhand dessen euren ganzen Unialltag. Ihr könnt euch dazu unter <https://www.uni-bielefeld.de/ekvv/> einloggen.

Doch wie stelle ich mir nun einen Stundenplan zusammen?

Der übliche Weg wäre dieser: www.uni-bielefeld.de → Studienangebot → Aktuelles Studienangebot → Fach auswählen → Studiengangsvariante auswählen → Auf der rechten Seite jeweils Modulliste, Lehrangebot und Fächerspezifische Bestimmungen öffnen.

In der Modulliste könnt ihr unter Bindung sehen, was für Module ihr belegen müsst. Manche sind Pflicht, manche Wahlpflicht. Das heißt, dass eine gewisse Anzahl von ihnen belegt werden muss. Wie viele genau das sind, könnt ihr in den Fächerspezifischen Bestimmungen nachlesen. Dort wird jeweils nach der Auflistung der Wahlpflichtblöcke angegeben, wie viele es je nach Studiengangsvariante sein sollten.

Wenn ihr wisst, was ihr belegen müsst/wollt, geht ihr zum Lehrangebot, dem eKVV. Dort findet ihr eine Übersicht aller Kurse des Semesters, die im ausgewählten Fach angeboten werden. Am Ende jeder Zeile findet ihr ein kleines Diskettensymbol, das euch beim Draufklicken die jeweilige Veranstaltung in den Stundenplan setzt. Wenn ihr nun euren Stundenplan besucht, werdet ihr vielleicht feststellen, dass es einige Überschneidungen gibt. Stellt für euch fest, welche Kurse mehr Priorität haben und schmeißt die anderen raus. Falls ihr dann jedoch für Ersatz sorgen wollt, solltet ihr noch einmal das Lehrangebot nach der gleichen Veranstaltung an einem anderen Termin durchforsten oder einen anderen Kurs zu anderer Zeit buchen. In den Lernräumen findet ihr jeweils Literatur und wichtige Unterlagen zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Kleiner Tipp: Packt euch zum Anfang des Semesters immer mehr Kurse in euren Stundenplan als gut scheint. Besucht sie alle einmal und entscheidet dann, welche euch gefallen.

2.2 Beispielstundenpläne

Wir wollen euch nun zeigen, welche Kurse für das erste Semester standardmäßig belegt werden sollten. Wenn ihr all diese Kurse in euer eKVV eingetragen habt, zeigen wir euch am Ende noch, welche Kurse zum Auffüllen optional gewählt werden können.

Soziologie

1-Fach.

Modul M1 Grundlagen der Soziologie

- Vorlesung „Grundbegriffe der Soziologie“
- Übung „Grundbegriffe der Soziologie“ (inkl. benoteter Einzelleistung)

Modul M2 Methoden der empirischen Sozialforschung

- Vorlesung „Einführung in die quantitativen Methoden“
- Vorlesung „Einführung in die qualitativen Methoden“ (inkl. benoteter Einzelleistung)

Modul M11 Vernetzung

- Vorlesungen deiner Wahl
- 1 Seminar deiner Wahl

Das Modul ist für 2 Semester ausgelegt, aber auch in einem zu bewältigen.

2-Fach (Kernfach)

Modul M1 Grundlagen der Soziologie

- Vorlesung „Grundbegriffe der Soziologie“
- Übung „Grundbegriffe der Soziologie“ (inkl. benoteter Einzelleistung)

Modul M2 Methoden der empirischen Sozialforschung

- Vorlesung „Einführung in die quantitativen Methoden“
- Vorlesung „Einführung in die qualitativen Methoden“ (inkl. benoteter Einzelleistung)

2-Fach (Nebenfach)

Modul M1 Grundlagen der Soziologie

- Vorlesung „Grundbegriffe der Soziologie“
- Übung „Grundbegriffe der Soziologie“ (inkl. benoteter Einzelleistung)

Politikwissenschaften

Kernfach

Modul M12 Politikwissenschaft/Politische Theorie

- Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- Übung „Einführung in die Politikwissenschaft“ (inkl. benoteter Einzelleistung)
- Tutorium „Einführung in die Politikwissenschaft“

Modul M15 Politische Soziologie

- Vorlesung „Einführung in die Politische Soziologie“

Modul M2 Methoden der empirischen Sozialforschung

- Vorlesung „Einführung in die quantitativen Methoden“
- Vorlesung „Einführung in die qualitativen Methoden“ (inkl. benoteter Einzelleistung)

Nebenfach

Modul M12 Politikwissenschaft/Politische Theorie

- Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- Übung „Einführung in die Politikwissenschaft“ (inkl. benoteter Einzelleistung)
- Tutorium „Einführung in die Politikwissenschaft“

Modul M15 Politische Soziologie

- Vorlesung „Einführung in die Politische Soziologie“

Sozialwissenschaften

Kernfach (fw)

Modul M12 Politikwissenschaft/Politische Theorie

- Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- Übung „Einführung in die Politikwissenschaft“ (inkl. benoteter Einzelleistung)
- Tutorium „Einführung in die Politikwissenschaft“

Modul M2 Methoden der empirischen Sozialforschung

- Vorlesung „Einführung in die quantitativen Methoden“
- Vorlesung „Einführung in die qualitativen Methoden“ (inkl. benoteter Einzelleistung)

Nebenfach (fw)

Modul M12 Politikwissenschaft/Politische Theorie

- Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- Übung „Einführung in die Politikwissenschaft“ (inkl. benoteter Einzelleistung)
- Tutorium „Einführung in die Politikwissenschaft“

M26-Soz Wirtschaftswissenschaften

- Vorlesung „Einführung in die VWL für Sozialwissenschaftler“
- Tutorium „Einführung in die VWL für Sozialwissenschaftler“

GymGe (Kernfach)

Modul M12 Politikwissenschaft/Politische Theorie

- Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- Übung „Einführung in die Politikwissenschaft“ (inkl. benoteter Einzelleistung)
- Tutorium „Einführung in die Politikwissenschaft“

Modul M2 Methoden der empirischen Sozialforschung

- Vorlesung „Einführung in die quantitativen Methoden“
- Vorlesung „Einführung in die qualitativen Methoden“ (inkl. benoteter Einzelleistung)

GymGe (Nebenfach)

Modul M12 Politikwissenschaft/Politische Theorie

- Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- Übung „Einführung in die Politikwissenschaft“ (inkl. benoteter Einzelleistung)
- Tutorium „Einführung in die Politikwissenschaft“

M26-Soz Wirtschaftswissenschaften

- Vorlesung „Einführung in die VWL für Sozialwissenschaftler“
- Tutorium „Einführung in die VWL für Sozialwissenschaftler“

Haupt-, Real- und Gesamtschule

Modul M12 Politikwissenschaft/Politische Theorie

- Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- Übung „Einführung in die Politikwissenschaft“ (inkl. benoteter Einzelleistung)
- Tutorium „Einführung in die Politikwissenschaft“

M26-Soz Wirtschaftswissenschaften

- Vorlesung „Einführung in die VWL für Sozialwissenschaftler“
- Tutorium „Einführung in die VWL für Sozialwissenschaftler“

Wichtig!

Unabhängig davon, welches Studienfach ihr belegt habt, solltet ihr eins der Tutorien zu „**Techniken wissenschaftlichen Arbeitens**“ in euren Stundenplan aufnehmen. Dort bekommt ihr alle essenziellen Werkzeuge für das Studium an die Hand gereicht. Wer dies nicht belegt und Studienanfänger ist, wird dies bitterlich bereuen, da hier Grundlagen für alle kommenden Hausarbeiten besprochen werden (Tipp: das Tutorium findet ihr ganz unten in der Modulwahlliste).

2.3 Optionale Kurse fürs erste Semester

Wenn euch euer Stundenplan zu leer erscheint, könnt ihr noch mehr Kurse wählen. Doch was ist „zu leer“? Einen Tag in der Woche frei zu haben, ist üblich. Zwei Tage, wenn ihr an anderen Tagen recht viel belegt habt. Die Anzahl der Kurse kann je nach Fächerkombination stark abweichen. Es gibt also keine definitive Aussage.

Der erste Schritt zum Auffüllen sind Wahlpflichtmodule. Da ihr von diesen sowieso eine gewisse Anzahl abschließen müsst - wie wir im eKVV-Abschnitt erwähnten – ergibt es Sinn, diese schon zu wählen. Jedoch sind sie manchmal für Erstsemester noch zu anspruchsvoll. Ob ihr diese Kurse besuchen solltet, könnt ihr herausfinden, wenn ihr auf die Semesterempfehlung des Moduls guckt, oder in die individuelle Beschreibung in den Details der jeweiligen Veranstaltung im eKVV.

2.4 Die Individuelle Ergänzung

Der individuelle Ergänzungsbereich (Umfang: 30 Leistungspunkte) soll den Studierenden im Bachelorstudium die Möglichkeit zu einer deutlichen individuellen Profilierung und selbstgestalteten Bildung eröffnen. Studierende können sich hier z.B. auch mit Fragestellungen und Methoden anderer Disziplinen auseinandersetzen und unterschiedliche Perspektiven kennen und verstehen lernen. Aus diesem Grund kann der Bereich relativ frei gestaltet werden.

Fakultäten sprechen Empfehlungen und Bindungen für die sinnvolle Ausgestaltung des individuellen Ergänzungsbereiches aus.

Ihr müsst im individuellen Ergänzungsbereich zwei volle Module studieren (2 x 10 Punkte) und dürft 10 Punkte vollkommen frei erbringen. Generell sind alle Kurse für euch offen. Jedoch gibt es teilnehmerbeschränkte Kurse. Studenten, die in das zugehörige Fach

eingeschrieben sind, werden dort bevorzugt. Zudem kann ein Kurs spezielle Vorkenntnisse erfordern.

Generelle Informationen findet ihr hier:

https://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Studium/Studieninformation/Studienmodell/Individueller_Ergaenzungsbereich.html

Informationen der Fakultät für Soziologie findet ihr hier:

http://www.uni-bielefeld.de/soz/studium/pdf/Information-Individuelle-Ergaenzung_aktuell_Soziologie.pdf

Ein nützliches Video zur Stundenplanerstellung findet ihr hier:

<https://www.uni-bielefeld.de/themen/campus-support/ekvv/ekvv-fur-studierende/>

3. Die Liste des nützlichen Wissens

In nächster Zeit werdet ihr eine Menge neuer Dinge hören. Um euch den Anfang etwas zu erleichtern, gibt es hier eine kleine Sammlung an Begriffen, zu denen uns eingefallen ist, dass man sie am Anfang echt gut gebrauchen könnte.

Matrikelnummer

Namen sind hier nichts, die Matrikelnummer alles. Eure Identifikationsnummer an der Universität steht auf eurer UniCard. Und sie sollte auch nur da stehen, schreibt nie niemals nicht auf irgendwelche öffentlichen Listen eure Matrikelnummer! Die geht nur euch – und manchmal die Verwaltung – etwas an.

eKVV

Elektronisch kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Uni. Hier macht ihr euren Stundenplan, meldet euch für Kurse an, etc. Zu finden auf der Uni-Homepage.

c.t.

Abkürzung für cum tempore (lat., „mit der Zeit“). Zusatz zu akademischen Zeitangaben. In der Regel sind alle universitären Veranstaltungen c.t., das heißt sie beginnen mit dem berühmten „akademischen Viertel“ und somit 15 Minuten später als angegeben. Eine Veranstaltung von 10 bis 12 Uhr c.t. beginnt also um 10:15 Uhr und endet um 11:45 Uhr.

s.t.

Abkürzung für sine tempore (lat., „ohne die Zeit“). Mit s.t. angekündigte Veranstaltungen beginnen pünktlich um die angegebene Uhrzeit. Wie im richtigen Leben also. Eine Veranstaltung, die um 10 Uhr s.t. beginnt, endet somit bereits um 11:30 Uhr.

Hausarbeit

Neben der Klausur der Klassiker unter den studentischen Leistungsnachweisen.

Hier soll auf durchschnittlich 15 Seiten einer wissenschaftlichen Fragestellung auf den Grund gegangen werden.

Luhmann, Niklas

Der Übervater der Bielefelder Fakultät für Soziologie. Fortentwickler der soziologischen Systemtheorie. Von ihm wird noch einiges zu hören sein. (Mtr. Nr.: 000001)

Credit Points

In Bielefeld auch „Leistungspunkte“ (LP) genannt. Für jede Veranstaltung werden euch einige davon gutgeschrieben. Zum Erlangen des Bachelor-Grades müsst ihr mindestens 180 solcher Credit Points (CP) zusammengetragen haben. Eingeführt wurden die CP im Rahmen der Bologna-Reform als europaweit einheitliche Leistungsbemessung. Wenn Ihr z. B. ein Auslandssemester über ERASMUS absolviert, könnt ihr die dort erbrachten CP zurück mit nach Bielefeld nehmen.

Transcript

Sozusagen euer Zeugnis. Aufzurufen in der Prüfungsverwaltung über die eKVV-Seite. Es enthält eine Übersicht über alle (bisher) erbrachten Leistungen. Dies könnt ihr euch beim Prüfungsamt drucken und beglaubigen lassen.

Zoom

Eine Neueinführung in Corona-Zeiten. Da viele Veranstaltungen online stattfinden müssen, hat sich die Uni für die Studierenden Zoomlizenzen besorgt. Dort werden Videokonferenzen abgehalten, welche für Vorlesungen, Seminare, Tutorien und Übungen genutzt

werden können. Jede*r Student*in kann sich über die Uniwebsite einen offiziellen Zugang holen, der in den meisten Fällen für die Studienveranstaltungen genutzt werden soll. Den Link dazu findet ihr hier: <https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/zll/elearning-medien/lernplattformen/zoom/>

Eine gute Anleitung findet ihr hier: <https://sowipowi.de/zoom-anleitung/>

Panopto

Falls eure Vorlesung aufgezeichnet wird und nicht in Präsenz oder als Online-Live-Veranstaltung stattfindet, werden hier die Vorlesungsvideos hochgeladen.

Studienstart

<https://uni-bielefeld.de/studium/studierende/start-ins-studium/>

Das ist eine neue Webseite der Fakultät, auf der ihr allerlei Infos für einen erfolgreichen Start ins Studium findet. Unter anderem könnt ihr dort nach Ansprechpartner*innen zu verschiedenen Themen und Beratungsangeboten suchen.

Die Ersti-Website

<https://erstis.info/>

Hier werden euch alle Infos zur Erstiwoche vorgestellt. Die Seite ist passwortgeschützt, da wir euch dort verschiedene Zugangsdaten zu unseren Zoom-Veranstaltungen zukommen lassen. Das Passwort erhaltet ihr in eurem Erstibrief oder auf Anfrage per Mail bei uns.

4. Lagepläne

Erklärung der Raumstruktur

Damit ihr auch wisst, wo ihr hin müsst, hier eine kurze Erklärung der Ortskennzeichnung in der Uni.

Beispiel: X-C2-110

X → Gebäude

C → Trakt

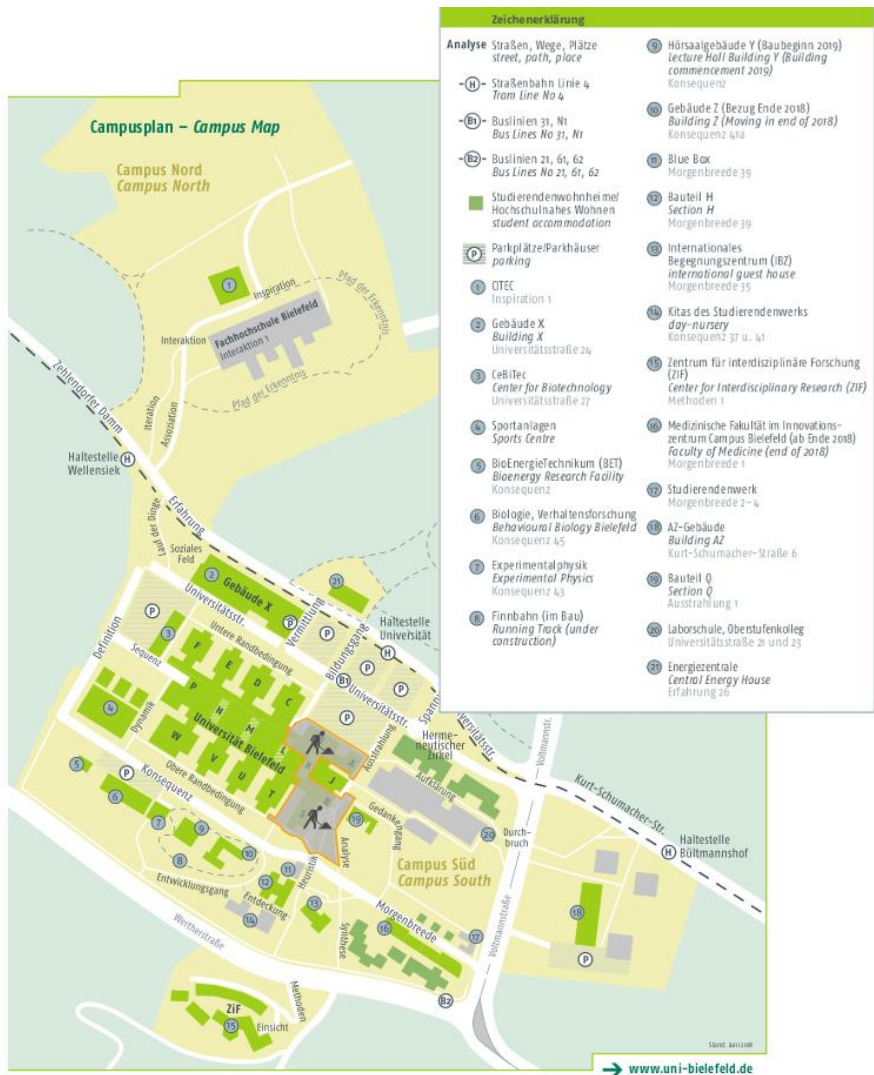
2 → Etage

110 → Raumnummer

Wenn kein X, Q usw. vor der Raumkennzeichnung steht ist, immer das Universitätshauptgebäude (UHG) gemeint.

Hier findet ihr einige Übersichtspläne von Gebäude und Campus, damit ihr euch im Zweifelsfall auch auf altmodische Weise per Karte zurechtfinden könnt:

4.1 Gebäudeplan der Universität



4.2 Wichtige Anlaufstellen

Infopunkt

Wenn alle Stricke reißen und ihr einfach gar nicht mehr wisst wohin, dann geht am besten zum Infopunkt.

Anlaufstellen (die aktuellsten Informationen findet ihr jeweils auf der Homepage)

Studentische Studienberatung der Fakultät für Soziologie

X-C2-109

Sprechzeiten: sind derzeit unbekannt.

Soziologie

https://ekvv.uni-bielefeld.de/pers_publ/publ/EinrichtungDetail.jsp?orgId=11315102

Sowi

https://ekvv.uni-bielefeld.de/pers_publ/publ/EinrichtungDetail.jsp?orgId=11315350

Powi

https://ekvv.uni-bielefeld.de/pers_publ/publ/EinrichtungDetail.jsp?orgId=11315248

Zentrale Studienberatung

X-E1-224

Sprechzeiten gibt es durch Corona leider noch nicht, ihr könnt aber gerne eine Mail an zsb@uni-bielefeld.de schreiben.

Praktikumsbüro

X-C2-109

Sobald Sprechzeiten zur Verfügung stehen, findet ihr diese hier:

https://www.uni-bielefeld.de/soz/studium/praktikumsbuero_kontakt.html

Prüfungsamt

Link zur Seite: https://ekvv.uni-bielefeld.de/pers_publ/publ/EinrichtungDetail.jsp?orgId=4009199

BA Soziologie (Anrechnungsanträge, BAföG-Bescheinigungen)

X-C2-101

BA Sowi

X-C2-103

BA Powi

X-C2-105

SozCafé

X-C2-116

Öffnungszeiten: Normalerweise könnt ihr euch da am Türaushang orientieren. Durch Corona ist leider noch nicht klar, ob das Sozcafé im WiSe wieder öffnen kann.

Fachschaft Soziologie

X-C2-110

(erste) Fachschaftssitzung Di. (03.11.) 18 Uhr per Zoom

Sprechstunde: Anfrage per Mail

Fachschaft Sozialwissenschaften und Politikwissenschaft

X-C2-114

Fachschaftssitzung Mi. 18 Uhr per Discord

Sprechstunde: Anfrage per Mail

Die Erste-Hilfe-Station:

C01-227

Sprechzeiten: Mo. – Do. 8 – 16 Uhr

Fr. 8 – 14 Uhr

Zentrale Leihstelle

Bibliothek U1 (UHG U1-2369)

AStA-Pool

C1-154, Galerie

Sprechzeiten: Wegen den Einschränkungen durch Covid-19 hat der AStA momentan Dienstag von 11:00 – 13:30 Uhr und Donnerstag von 11:00 – 14:00 Uhr geöffnet.

Die normalen Zeiten wären:

Vorlesungszeit: Mo. – Fr. 10 – 16 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Mo. – Fr. 11 – 15 Uhr

AStA- Sekretariat

L4-121

Sprechzeiten: Mo. – Do. 10 – 14 Uhr

BITS (IT-Service)

V0, Unihalle

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 22 Uhr

Sa. + So. 9 – 22 Uhr

BITS-Beratung

V0-215

Öffnungszeiten: Mo. – 9.30 – 13:30 Uhr

Mi. – 12 – 16 Uhr

Mailadresse: bits@uni-bielefeld.de

BAföG-Amt

C2-200 bis 235

Telefonische Beratung:

Mo. – Fr. – 9 – 12 Uhr

Mo. – Mi. – 13:30 – 15 Uhr

4.3 Die Bibliothek

Ein sehr wichtiger Ort für alle Studierenden der Fakultät für Soziologie ist die Bibliothek, da im Studium sehr viel gelesen werden muss (echt jetzt). Euer Bibliotheksausweis ist in eure UniCard integriert und auf der Rückseite der Karte zu finden. Ihr braucht also nichts weiter zu beantragen.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek – sowohl in der Soziologie im Gebäude X als auch in alle anderen Bereichen im UHG – sind **normalerweise** von 08:00 Uhr bis 1:00 Uhr nachts an Werktagen und von 09:00 Uhr 22:00 Uhr am Wochenende. **Während Corona** beschränkt sich die aktuelle Öffnungszeit jedoch auf Mo. – Fr. von 8 – 16 Uhr.

Angebote

An den zahlreichen Arbeitsplätzen am Fenster könnt ihr euch zum Lesen niederlassen oder mit eurem eigenen Laptop arbeiten. Natürlich könnt ihr euch auch an die bibliothekseigenen PCs setzen, an denen ihr euch mit eurem BITS-Account anmelden könnt. Es gibt Drucker, Kopierer und Scanner in separaten Räumen sowie schallisolierte Räume zur Gruppenarbeit mit Whiteboards. Momentan ist jedoch eine Anmeldung erforderlich, wenn ihr im Bibgebäude arbeiten wollt. Weitere Infos dazu findet ihr hier: <https://www.ub.uni-bielefeld.de/ub/>

Ausleihe

Ausleihen könnt ihr Bücher mit weißen Signaturschildern. Nicht ausleihen könnt ihr die Bücher mit gelben Signaturschildern, aus diesen könnt ihr aber etwas herauskopieren.

Die meisten Bücher, Zeitschriften etc. können entweder für 15 oder 30 Tage ausgeliehen werden. Wenn ihr euch online unter www.ub.uni-bielefeld.de anmeldet, könnt ihr dort euer Ausleihkonto ansehen, den aktuellen Stand verwalten und ausgeliehene

Medien verlängern. Zudem solltet ihr dort eure E-Mail-Adresse eintragen, sodass ihr immer benachrichtigt werdet, wenn ihr bald ein Buch wieder zurückgeben müsst.

Hier eine Übersicht über die Gebühren, wenn ihr die Leihfrist überschreitet, also bringt die Bücher lieber rechtzeitig zurück:

- bis zu 10 Tagen EUR 2,00 für jedes Buch
- bis zu 20 Tagen EUR 5,00 für jedes Buch
- bis zu 30 Tagen EUR 10,00 für jedes Buch
- bis zu 40 Tagen EUR 20,00 für jedes Buch

Fällige Säumnisgebühren müsst ihr in der Zentralen Leihstelle (Bibliothekseingang U1 im UHG) bezahlen.

Vormerken

Falls ein gewünschtes Buch gerade vergriffen ist, könnt ihr es euch direkt im Bibliothekskatalog vormerken lassen. Wenn es wieder verfügbar ist, werdet ihr per Mail benachrichtigt.

Semesterapparat

Im Semesterapparat findet ihr – nach Veranstaltern geordnet – die grundlegende Studienliteratur zu einzelnen Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters. Die Dozentinnen und Dozenten selbst haben diese Literaturlauswahl für euch zusammengestellt. Die Bücher aus den Semesterapparaten sind leider nicht ausleihbar. Ihr könnt sie aber jederzeit an euren Arbeitsplatz in der Bibliothek mitnehmen und Kopien daraus anfertigen. Üblicherweise bleiben die Bücher ein Semester lang in den Semesterapparaten stehen, danach werden sie wieder an ihren regulären Aufstellungsort in der Bibliothek zurückgebracht.

Den Semesterapparat der Fakultät für Soziologie findet ihr in der Soziologie-Bibliothek, vom Eingang aus gleich rechts.

4.4 CIP-Pool

Zur Fakultät für Soziologie gehören drei CIP-Pools. Der CIP-Pool ist ein Ableger des Bielefelder IT-Service. Ableger heißt, dass dieser Raum mit PCs nur für Angehörige der Fakultät für Soziologie nutzbar ist, welche sich für diesen Dienst angemeldet haben. **Normalerweise** passiert eine Anmeldung über die Admins der Soziologie (siehe nächster Punkt). Wenn es euch also im BITS zu groß, zu voll oder zu ungemütlich ist, geht ihr einfach in einen der CIP-Pools. Die Nutzung ist natürlich kostenlos. Auf den PCs findet ihr alle gängigen und wichtigen Programme, z. B. Microsoft Office oder das Statistikprogramm „Stata“. In den CIP-Pools finden aber auch Veranstaltungen statt, die die Unterstützung von Computern benötigen, wie z. B. die Tutorien für Statistik oder Sozialstrukturanalyse.

Während Corona sind die CIP-Pools derzeit leider noch geschlossen! Drucken, Kopieren oder Scannen könnt ihr in den CIP-Pools übrigens nicht.

Anmeldung (normalerweise)

Die Anmeldung findet in X-D2-250 von montags bis freitags zwischen 8.30 Uhr und 16.30 Uhr im Büro der Admins statt. Bitte bringt euren Leporello mit, so wird festgestellt, dass ihr Mitglied der Fakultät seid. Falls ihr Fragen an die Admins habt, wendet euch außerhalb der Öffnungszeiten per Mail an sozadmin@uni-bielefeld.de.

Räume

Die CIP-Pools befinden sich im D-Trakt des X-Gebäudes, direkt hinter dem C2-Flur.

- X-D2-103
- X-D2-105
- X-D2-241

Öffnungszeiten (normalerweise)

Generell sind die CIP-Pools von montags bis freitags bis 20 Uhr geöffnet. Im Semester sind die Räume oft aufgrund von Veranstaltungen belegt, jedoch gibt es vor allem zu den Randzeiten (morgens und abends) eigentlich immer freie Kapazitäten. An den Türen hängen die Belegungspläne, an denen ihr euch orientieren könnt. Auch in den Semesterferien sind die CIP-Pools offen und meist frei bis auf wenige Blockseminar-Ausnahmen.

4.5 Peer Learning – Workshops und Beratungen

Wir unterstützen dich auf deinem Weg zum Studienerfolg mit Workshops, Schulungen und Beratungsgesprächen zu folgenden Themen:

- Motivation und Zeitmanagement im Studium
- Themenfindung und Themeneingrenzung für deine Hausarbeit
- Feedback für deine Schreibprojekte
- Effektive Klausurvorbereitung
- Vorbereitung auf Referate und Präsentationen

Wenn du dich mit Kommilitonen/innen zum Lernen, Lesen oder Schreiben zusammentun willst, bietet dir unsere Lernpartnerbörse die Chance, Mitstreiter/innen für deinen Lernerfolg zu finden. Außerdem kannst du dich für unsere betreuten Schreibgruppen anmelden, um Austausch und Motivation bei deinen Schreibprojekten zu erhalten.

Homepage: <http://www.uni-bielefeld.de/peerlearning>

Mail: peerlearning@uni-bielefeld.de

5. Aktivitäten in der Universität

Im Folgenden möchten wir euch ein paar Einrichtungen an der Uni Bielefeld vorstellen, die euch die Möglichkeit geben, an einer Sache aktiv mitzuarbeiten und eure Kompetenzen fürs Studium und fürs spätere Leben zu erweitern. Es gibt noch viele, viele mehr, und zwar mehr, als in diesem Reader Platz finden, deswegen können wir euch nur auffordern, mit offenen Augen durch die Uni sowie das eKVV zu gehen und dort mitzumachen, wo ihr Spaß und Lebensentfaltung und Seelenfrieden und so weiter findet.

Unter diesem Link findet ihr noch weitere studentische Vereinigungen, bei denen ihr euch engagieren könnt:

<http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Studium/Studentische%20Hochschulgruppen/>

5.1 Hochschulsport

An der Universität Bielefeld gibt es ein großes Angebot an Sportkursen die man zu einem kleinen Semester-Unkostenbeitrag besuchen kann. Dazu findet ihr alle Infos unter

www.uni-bielefeld.de/hochschulsport (Tipp: achtet auf den Anmeldestart, da der Andrang sehr groß ist!)

5.2 SozCafé

In gemütlicher Atmosphäre quatschen, entspannen, lesen, kicken und feiern – das bietet das SozCafé. Hier finden abends häufig Veranstaltungen wie Kickerturnier, Zocken auf der Playstation, Motto-partys und Filmabende statt. Es gibt günstigen, leckeren Fair-Trade-Kaffee und allerlei alkoholische und unalkoholische Erfrischungsgetränke. Das SozCafé wird von einem ehrenamtlichen Team betrieben.

Wenn du dir bei uns deine Freistunde vertreiben und alleine – oder zu zweit – eine kleine Schicht übernehmen möchtest, dann sag

einfach den Leuten im Café Bescheid. Wir freuen uns! Das SozCafé kann man auch selbst „mieten“ (kostet nix, einfach Bescheid sagen).

Ihr findet das SozCafé gleich neben den Fachschaften in X-C2-116.

Corona-Update: Derzeit ist es leider noch nicht klar, ob und wie Öffnungszeiten hier möglich sind. Aber keine Sorge, sobald hier wieder offen ist, werdet ihr die Vorzüge dieses gemütlichen Raumes schon kennenlernen dürfen.

5.3 Fachschaft

Was bedeutet „Fachschaft“ und was ist das?

Wir unterteilen das Wort zunächst einmal in seine Substituenten: „Fach“ und „-schaft“. Wir befassen uns ausschließlich mit dem Fach bzw. den Fächern Soziologie, Sozialwissenschaften und Politikwissenschaft. Im Prinzip sind wir so etwas wie in der Schule die Schülervertretung und Ansprechpartner*innen für alles.

Was macht die Fachschaft?

Die Fachschaft schickt studentische Vertreter*innen in alle wichtigen Gremien der Fakultät, wie z.B. die Fakultätskonferenz oder die Lehrkommission (dazu unten mehr), und stellt so ein studentisches Gegengewicht zu den Professor*innen dar. Das ist eine wichtige Angelegenheit, da die meisten Entscheidungen, die in solchen Gremien getroffen werden, die Studierenden betreffen. Aber auch die Planung und Durchführung von Partys, sowie Erstsemestertagen und den Erstsemesterfahrten fallen in das Aufgabengebiet der Fachschaft. Außerdem werden noch andere Sachen wie z.B. das DozCafé und die Klausurenlerntage von uns veranstaltet.

Wer arbeitet in der Fachschaft mit?

Alle Studierenden, die Spaß und Muße haben, sich für sich und ihre Kommiliton*innen einzusetzen, können mitmachen. Gewählt wird hier niemand. Einzige Bedingung ist natürlich, dass man an der Fakultät für Soziologie studiert, aber das dürfte auf euch alle zutreffen, sonst hättet ihr dieses Heftchen vermutlich nicht in die Hand bekommen.

Was passiert sonst in der Fachschaft?

In der Fachschaft treffen sich sonst ausschließlich sympathische Studierende, mit denen man sich super unterhalten kann und immer wieder Neues lernt. Zudem findet ihr hier Ansprechpartner*innen, wenn ihr Probleme mit eurem Studium haben solltet. Man kann auch einfach mal zum Entspannen zwischen den Veranstaltungen vorbeischaun. Auch diejenigen, die nicht aktiv in der Fachschaft mitwirken, sind immer herzlich willkommen.

Wo finde ich diese einladenden Räumlichkeiten?

Die Fachschaften findet ihr im X-Gebäude. Die Fachschaft Soziologie befindet sich auf C2 im Raum 110, die Fachschaft Sowi/Powi ist eine Tür weiter im Raum 114. Unsere Sitzungen finden jeden Mittwoch um 18 Uhr c.t. (SowiPowi) statt. Die erste Sitzung im WiSe der Sozi-Fachschaft findet am 03.11. um 18 Uhr per Zoom statt.

6. Universitätsverwaltung & Hochschulpolitik

Zunächst wollen wir euch ein bisschen vertraut machen mit der Organisation und Verwaltung einer Universität. Dazu gehören auch die Fachschaften, also wir, die euch dieses Teil hier in die Hand gedrückt haben.

Wir haben gerade erklärt, was Fachschaften machen, doch ganz weit heruntergebrochen, ist eine Fachschaft die Vertretung einer sogenannten Statusgruppe; in diesem Fall die der Studenten. Da staatliche Hochschulen in Deutschland selbstverwaltet sind – was bedeutet, dass sie ihre Angelegenheiten innerhalb eines vorgegebenen Rahmen selbst ausgestalten –, darf jede der Statusgruppen (Professor*innen, nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (z. B. Sekretär*innen), wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, die (noch) keine Professor*innen sind, und natürlich auch wir Studierenden) an Uni-Entscheidungen teilnehmen. Das passiert sowohl auf Fakultätsebene, also in jedem Fachbereich gesondert, als auch auf Uni-Ebene, also fachübergreifend.

Wir wollen euch hier ein bisschen durch den Dschungel aus neuen Begriffen und Mitbestimmungsmöglichkeiten führen.

6.1 Die Fakultät für Soziologie Bielefeld

Wenn ihr gerade erst an der Uni gelandet seid, wird es euch anfangs vermutlich herzlich egal sein, wie sich der Laden um euch verwaltet. Aber wenn euch zufällig der ehrenamtliche Ehrgeiz trifft und ihr auf der einen oder anderen Ebene in der Fakultät mitarbeiten möchtet, ist dies eine erste Übersicht, hinter welchem Begriff sich was für eine Gruppe verbirgt.

Was ist ein Dekan/eine Dekanin?

Dies ist sozusagen das Oberhaupt der Fakultät, er/sie vertritt die Fakultät nach außen, also beispielsweise gegenüber dem Rektorat. Momentan ist Herr Prof. Dr. Sack Dekan unserer Fakultät. Das Amt des Dekans/der Dekanin wird aber turnusmäßig neu vergeben.

Was ist ein Studiendekan/eine Studiendekanin?

Das ist der/die Hauptverantwortliche für die Organisation und Planung der Lehre. Wenn es Probleme mit Lehrveranstaltungen oder bestimmten Lehrenden gibt, wendet euch an uns und wir werden mit dem/der Studiendekan*in Kontakt aufnehmen. Diese Stelle ist zurzeit von Herr Prof. Dr. Udo Hagedorn besetzt.

Was sind Arbeitsbereiche?

Die Fakultät ist in verschiedene Arbeitsbereiche unterteilt. Diese befassen sich mit den jeweiligen Inhalten, die an der Fakultät für Soziologie angeboten werden.

I. Theoretische Soziologie

II. Methoden

III. Organisation

IV. Politik und Gesellschaft

V. Sozialstruktur und soziale Ungleichheit

VI. Transnationalisierung und Entwicklung

VII. Wissenschaft, Technik sowie Medien

VIII. Gender

IX. Didaktik der Sozialwissenschaften

X. Wirtschaft und Arbeit

XI. Recht und Gesellschaft

Was gibt es für Gremien, in denen Studis mitwirken, und was wird da entschieden?

Fakultätskonferenz (FaKo)

Die FaKo ist das höchste Gremium der Fakultät. Die hier getroffenen Entscheidungen haben bindende Wirkung, während die anderen Gremien eventuelle Entscheidungen lediglich vorbereiten. Die studentischen Mitglieder werden von allen Studierenden der Fakultät offiziell gewählt und vertreten in den Sitzungen die Studierendenposition. Die FaKo tagt immer am ersten Mittwoch im Monat und ist öffentlich.

Strukturkommission (StruKo)

Die StruKo bestimmt (wie der Name schon sagt) über strukturelle Veränderungen an der Fakultät. Beispielsweise hat sie das Konzept zu euren Studiengängen erstellt.

Lehrkommission (LeKo)

In der LeKo werden u. a. Entscheidungen über das Lehrangebot gefällt. Ihre Aufgabe ist es, ein ausreichendes und vielfältiges Lehrangebot sicherzustellen. Auch ihr könnt evtl. Einfluss nehmen und mit Ideen in Bezug auf Lehrveranstaltungen zur Fachschaft kommen, die euer Anliegen dann an die LeKo weiterleitet.

Qualitätsverbesserungskommission (QvbK)

Die QvbK – oder auch QuaKo – wurde im Zuge der Abschaffung der Studiengebühren ins Leben gerufen. Vorher gab es ein anderes Gremium, das sich um die Verteilung der Studiengebühren gekümmert hat. Nun werden hier Richtlinien für die Vergabe der Kompensationsmittel des Landes NRW festgelegt.

Gleichstellungskommission (GleiKo)

Die GleiKo achtet darauf, dass Gleichstellungsinteressen an der Fakultät gesichert werden. Wenn eine neue Professur zu vergeben ist, wird beispielsweise darauf geachtet, dass eine Frau diese Stelle erhält, wenn sie genauso gut ist wie ein männlicher Bewerber.

Forschungskommission (FoKo)

Sie beschäftigt sich mit Forschungsprojekten, die innerhalb der Fakultät entstehen. Wenn beispielsweise ein Projektantrag bei der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) gestellt werden soll (aufwendige Sache...) und dafür eine Anforchung notwendig ist, entscheidet die FoKo über eine finanzielle Unterstützung dieser Arbeit.

Berufungskommission (BK)

Diese Kommission ist im Gegensatz zu den anderen keine, die dauerhaft tagt. Sie wird nach Bedarf gebildet, um eine freigewordene Professur mit einem neuen Kandidaten oder einer neuen Kandidatin zu besetzen.

Was sind jetzt auch noch Ausschüsse?

Bibliotheksausschuss: Hier wird entschieden, welche Bücher neu angeschafft werden sollen. Ihr könnt auch selbst Wünsche einreichen! Einfach die Homepage der Bib aufrufen, dann links unter „Dienste“ → „Fachinformation“ → „Soziologie“ → „Ihre Buch-Wünsche“.

Prüfungsausschuss: Dort werden sämtliche Problematiken bzgl. verschiedener Prüfungssituationen diskutiert und gelöst.

7. Bielefelder Leben

Bielefeld gehört, ohne übertreiben zu wollen, zu den unterschätzten Großstädten Deutschlands. Die Lebensqualität, die sich hier bietet, ist zwar nicht so einfach zugänglich wie in dem mit Parks übersäten Hannover oder dem nachtaktiven Köln, jedoch haben wir hier einen Guide, der euch definitiv an die besten Orte dieser kleinen Großstadt bringt.

7.1 Wo geht's heute hin? – Nightlife in Bielefeld

Es mag vorkommen, dass Studierende derweil vor Langeweile anfangen zu lernen oder Hausarbeiten zu schreiben. Damit dies nur in regeltem Maße vorkommen muss, gibt es diesen Navigator, der alle Müßiggehenden erfolgreich durch das Bielefelder Nachtleben zu führen vermag.

Forum

Das Forum steht für die größte Bandbreite an Genres in den Bielefelder Discos, hier findet jeder seine Party, insbesondere für den schmalen Studentengeldbeutel. Zudem ist das Forum ein stetiger Lieferant guter Konzerte und vor allem dem exquisiten Hausdrink, dem Forum-Spezial.

www.forum-bielefeld.com

Stereo

Gelegen im neuen Bahnhofsviertel ist das Stereo ein adäquater Anlaufpunkt für alle. Hierhin kommen Studierende, welche durchmischte Musik für einen abgerundeten Partyabend brauchen und erst am Ende der Party merken, wie teuer der Abend wirklich war.

Zudem ist das Stereo gut zu erreichen und wartet mit nettem, verwinkeltem Ambiente, drei Floors und guten DJs auf. Eigentlich ist immer für (fast) jede*n was dabei!

www.stereo-bielefeld.de

Cutie

Ein jüngerer Hotspot, der sich mittlerweile aber als guter Start jedes abends etabliert hat. Direkt daneben ist das Nr. z. P. und einen Steinwurf weiter das Forum.

Das Cutie ist im Kern eine sehr reduzierte Kneipe, die aber merkwürdigerweise unglaublich gemütlich ist. Hier findet ihr aber auch jeden Samstag eine elektronische Party und viele rauchende Menschen, die davorstehen. Hier kommt man schnell mit anderen ins Gespräch oder guckt sich interessante Menschen an. Zudem ist das Bingo am Mittwoch mittlerweile legendär. Trinken, Quatschen und Geld gewinnen? Nur hier möglich.

Nr. z. P.

Oder ausgeschrieben: Nummer zum Platz, ist die neue Adresse der Alternativen und Künstler der Stadt. Ihr könnt sicher sein, dass ihr am Wochenende dort die ganze Studierendenschaft des Gestaltungsbereichs der Fachhochschule und ähnlich Wert- und Modeliberale vorfinden werdet. Wenn es nicht grad alternative elektronische Musik ist, dann eine Lesung, Konzert oder das kultige Pingpong an Donnerstagen. Schläger selbst mitbringen!

<http://www.nrzp.de/>

AJZ

Hier trifft sich die antifaschistische Generation von gestern und morgen, um in einer toleranten Atmosphäre, mit moderaten Getränkepreisen und zu Techno, Hardtek, Punk, Post-... und vielen ausdifferenzierten Musikstilen den Fidel steppen zu lassen. Alerta Alerta...!

www.ajz-bielefeld.de

Café Europa

House, R&B und Charts bilden das Repertoire dieser altehrwürdigen, bürgerlichen Institution in der Schickmachen ein Muss ist. Nicht zu übersehen am Jahnplatz durch den ausgerollten roten Teppich.

www.cafeeuropa.de

Ringlokschuppen

Der Rilo bietet die volle Großraumdiscoerfahrung. Ob Eurodance, Charts, Indie, Alternative oder auf der schwarzen Seite: Metall, Mittelalter-Rock, EBM und Industrial. In diesem Punkt ist es sogar dein Hauptanlaufpunkt in Bielefeld an Freitagen. Das schöne ist, dass sich das alles auf drei verschiedene Areas verteilt. Die Preise sind etwas höher, als in Diskotheken mit vergleichbarem Musikangebot. Im Winter locken Konzerte und Comedy ohne verschlafene Stadthallenatmosphäre.

Homepage: www.ringlokschuppen.com

Ostbahnhof

Eine Disco, die in den letzten Jahren viele Programmwechsel durchgemacht hat, aber für viele im Osten Bielefeld der Go-To-Place ist. Derzeit wird vorwiegend Techno und vereinzelt Eurodance und Balkanbeats gespielt.

Max Raebel

Nachfolger des elitären Elephant-Clubs und mit der Eröffnung im Juni 2018 der neueste Vertreter auf dieser Liste. Direkt am Boulevard unweit des Stereos gelegen und vom selben Betreiber, lädt die neue Lokalität laut eigener Aussage alle Menschen der zeitgenössischen Bar- und Clubkultur ein. Ob diese Mischung gelungen ist oder eher nicht, wird sich mit der Zeit zeigen.

<https://maxraebel.de/> (Aussagekräftig!)

Sam's

Hin und wieder kommt es vor, dass irgendwo anders um 5 Uhr das Licht angeht, man aber noch gar keine Lust hat nach Hause zu stiefeln, sondern lieber noch ein bisschen das (meist elektronische) Tanzbein schwingen möchte. Der Eintritt ist meist – auch noch morgens um 8 – unverschämt teuer und das Publikum kann man auch durchaus nicht ganz geheuer finden, aber wenn halt nichts anderes mehr auf hat... Gelegen in der Altstadt, am Klosterplatz.

www.club-sams.de

7.2 Bars, Cafés, Restaurants und Kneipen

Bielefelds Kneipen- und Barangebot ist recht üppig und innenstadt-zentriert. Hier eine Liste mit Legende.

Bar: B Restaurant: R Kneipe: K Café: C

Die typischen Studentenkneipen

Gegenüber (K) Dieses am Kesselbrink gelegene Etablissement ist der zweitneuste Punkt in der Bielefelder Szene, sieht aber so aus, als würde es schon 50 Jahre bestehen.

<https://gegenüber-bar.de/>

Potemkin (K) Ein paar Meter weiter findet ihr rockige Stimmung und die vielleicht besten hausgemachten Schnäpse der Stadt.

Heimat + Hafen (K) Hier bringt man sein eigenes Essen mit und genießt dazu gezapftes Astra. Interessant ist auch der Bielefelder Jämmerling auf der Karte. Einfach mal bestellen, wenn du kein Vegetarier bist.

Cutie (K) Nie eine falsche Adresse.

<https://www.bielefeld.jetzt/tipp/cutie>

Altstadt

3eck (B/R/K/C) Wenn ihr vom Jahnplatz in die Altstadt geht, nehmt ihr die erste Straße nach Starbucks sofort rechts. Dann kommt ihr zu dieser studentenfreundlichen, gemütlichen Location. Perfekt zum Essen, Kaffee oder Cocktails trinken.

Alex (B/R/C) Perfekt zum Frühstück oder Cocktails trinken. Hier kann man nichts falsch machen, das passt jedem. Gibt es sogar zwei Mal.

Kachelhaus (R/C) Die optisch auffälligste Gastronomie Bielefelds mit familiärer Atmosphäre und einem tollen Frühstück.

City

Nichtschwimmer (R/B) Sterneküche, die man sich am besten zu den günstigen Mittagspreisen gönnt.

Piro (R) Fleischlastig, sattmachend und laut. Gehobene türkische Küche.

Las Tapas (R/K) Gemütlich. Oftmals sehr voll. Hat zu unsinnigen Zeiten zu, aber bietet dir wirklich gute Tapas zu günstigen Preisen. Eine tolle Erfahrung!

Wilde Kuh (B/R/C) Der Name ist Programm. Hier gibt es die Kuh zwischen zwei Brötchenhälften, die mittlerweile unter den Top 3 Burgerläden NRW rangieren. Inzwischen gibt es auch die **Wilde Kuh 2**.

Nohut (R) Gute mediterrane Küche.

Bar 383 Grad (B) Etwas versteckt hinter der Wilden Kuh 2 könnt ihr auch in gehobener Umgebung Wein und Cocktails trinken.

Plaza (B/R) Irgendwie für jeden etwas. Insbesondere für Cocktails am Abend.

Wobu (R) Teuer, aufregend und ein bisschen Berlin-hipsterig.

Moccaklatsch (B/R/K/C) Die Urinstitution der Bielefelder Café-Szene, furchtbar gemütlich, günstig, familiär und ein kleines bisschen alternativ.

Mellow Gold (B/R/K/C) Winzig, exklusiv, günstig, adrett und nicht zu familiär.

Kado Sushi (K) Zumeist unbezahlbar, aber qualitativ das Beste in Bielefeld. Der Geheimtipp ist, sich mittags in den Hinterhof zu setzen und eine günstige Bento-Box zu bestellen.

Casa (K/C) Ein paar Schritte weg von der Restaurantecke findet ihr das Casa. Es ist einfach knuddelig! Genau richtig, um abends zu trinken und zu quatschen.

Nichtschlecht (B/C) Ein beliebter Neuzugang unterm OWD. Der Name ist Programm.

Siegfriedplatz

Alles auf der anderen Seite des Ostwestfalendamms ("OWD") ist Siggie-Gebiet.

Lokma (B/R/C) Orientalisches Essen nach türkischer Art in mundgerechten Happen. Gerade das Frühstück ist sehr zu empfehlen („Mega geil!“).

WunderBar (B/R/K/C) Das Frühstücksmenü ist empfehlenswert und es hat eine nette Atmosphäre für kleine Gruppen.

Desperados (K) Es gibt Bier, Rauch und böse Blicke, wenn man für das falsche Team jubelt.

Soul Kitchen (R) Gutes vietnamesisches Restaurant in der Nähe vom Siggie (klein aber fein).

Plan B (B/R/K) Westlich vom OWD bietet es alles, was der Student liebt: günstiges Bier, Kicker und andere Studenten.

Greenwich (R/B) Diese Gin-Bar kann auch kochen und garantiert so einen kulinarisch spannenden Abend.

Boulevard

MEXIM'S (B/R) Erstes mexikanisches Restaurant + Lounge in Bielefeld. Neben dem typischen Essen findet ihr hier eine große Auswahl an Cocktails zu den besten Preisen.

The Strike! (R) Hier könnt ihr bowlen und dabei Cocktails und Essen genießen.

Die besonderen Kleinigkeiten

Milestones (B/K) Eine Legende unter den Bielefelder Institutionen. Wer hier nicht war, hat nie in Bielefeld gelebt.

Das Bernstein (B/R/C) Direkt am Jahnplatz über TK-Maxx gelegen könnt ihr über ganz Bielefeld schauen und dabei die besten Cocktails Bielefelds genießen.

7.3 Schöne Ecken

Bürgerpark

Gelegen in Uni- Nähe an der Rudolf-Oetker Halle. Der Klassiker in Bielefeld. Hier findet ihr jeden Menschenschlag, Frisbeespieler, Grillfanatiker und Sonnenanbeter.

Nordpark

Viele Studierende, die in der Nähe wohnen, machen diesen Park im Sommer zum beliebten Treffpunkt und Spielwiese.

Ravensbergerpark

Dieser Park bietet im Sommer mit seinen pittoresk industriellen Bauten einen ruhigen Rückzugsort in der lauten Innenstadt. Zudem gibt es im Sommer ein Freiluftkino und Outdoor-Raves.

Sparrenburg

Der Wander-To-Place an allen Tagen. Es wird nie langweilig von oben auf Bielefeld zu gucken und dabei ein Bier in der Hand und eine*n Freund*in im Arm halten. Von der Sparrenburg könnt ihr auf dem Bergkamm entlang zur Hundewiese, der größten Freiwiese Bielefelds wandern. Hunden beim Spiel zuzusehen, wirkt äußerst meditativ!

Tierpark Olderdissen

Ein ungeahnt schöner und großer Tierpark mit vielen verschiedenen Arten und Möglichkeiten zu streicheln. Zu erreichen mit der Buslinie 24.

Johannistal/Bauernhausmuseum

Ganz in der Nähe des Tierparks ist das Bauernhausmuseum. Vielleicht für den ein oder anderen reizvoll, jedoch sollte man dann auf jeden Fall auch diese Wiesen und Täler, die dahintergelegen sind, erkunden.

Park der Menschenrechte

Ein kleiner Park in der Altstadt, im Sommer der einzige Ort, an dem man die Füße ins Wasser stecken kann.

